Theos Tipp im März 2023

Liebe Gartenfreunde,

fast alle Gartenbesitzern ist ein besonderer Stolz auf Ihren Rasen gemeinsam. Ich glaube das steckt uns im Blut. Drei bis vier Generationen vor uns hatten viele unserer Vorfahren auf die eine oder andere Art mit der Landwirtschaft zu tun. Und wie bei unseren Vorfahren das Getreide „gut“ stehen musste, geht es uns heute um den Rasen.

Ein gutes Rasen Konzept zeichnet sich durch qualitativ hochwertige Dünger- Rohstoffe und Rasensorten aus, die sorgfältig aufeinander abgestimmt sind und die optimierte Bodenbeschaffenheit.

Ich bevorzuge Dünger, in denen alle organischen Bestandteile pflanzlich und deshalb geruchsarm sind. Gute Rasen Dünger haben sowohl langsam wie auch schnellwirksame Bestandteile und wirken deshalb sofort aber auch nachhaltig über einen langen Zeitraum. Sie sind besonders gut für Mäh Roboter geeignet. Dünger sollten so zusammengesetzt werden, dass Haustiere nach Ausbringung sofort den Rasen betreten dürfen. Gute Dünger fördern das Bodenleben. Ein gesunder Boden ist der beste Schutz vor Moos. Für mich ist auch wichtig, dass alle Dünger mit dem Streuwagen ausgebracht werden können.

Der beste Dünger hilft nicht, wenn die Voraussetzungen nicht gegeben sind. Dazu gehört als Basis bei der Aussaat ein qualitativ hochwertiger Rasensamen. Ich empfehle RSM-Sorten. Die RSM-Sorten sind behördlich geprüft und stellen eine sichere Aussaat und gute Eignung für die vorgesehene Standorte sicher. Es gibt Mischungen für Spiel- und Sport- oder z.B. Trockenstandorte. Hochwertiger Rasen hat eine sehr gute Belastbarkeit und geringen Pflegeaufwand. Minderwertige Mischungen hingegen werden schnell lückig und lassen dann Unkraut und Moos zu.

Die besten Saatgutmischungen und der beste Dünger helfen nicht, wenn der Boden für die Aussaat nicht entsprechend vorbereitet wurde. Bei Gartenanlagen bei Neubauten haben häufig die Baumaschinen den Boden verdichtet oder mit totem Bodenmaterial aus tieferen Schichten vermischt. Umso besser die Wasserführigkeit, Tiefgründigkeit und Gare des Boden um so besser der Rasen. Fehler bei der Bodenvorbereitung können später nur mit großem Aufwand beseitigt werden.

Wird dann regelmäßig und nicht zu tief gemäht, kann der Gartenbesitzer mit Stolz auf seinen Rasen blicken und sich etwas in der Tradition mit seinen Altvordern sehen.

Und nicht vergessen, den Garten auch mal genießen. Wir wäre es mit einem Fußballspiel auf dem Rasen Jung gegen Alt.

Euer Theo